

Garteninsekt des Monats April - der C-Falter



C-Falter © Manfred Waldinger

Das namensgebende Merkmal dieser Tagfalterart ist ein deutliches weißes “C” auf der Unterseite der Hinterflügel.

Bei uns kann man C-Falter vom Frühling bis in den Herbst beobachten.

Die Flügelspannweite beträgt 40 mm bis 50 mm, Raupen werden maximal 30 mm lang.

Zu den wichtigsten Futterpflanzen für die Raupen des C-Falters gehört die Große Brennnessel (*Urtica dioica*). Weitere Pflanzenarten wie die Sal-Weide (*Salix caprea*), die Hasel (*Corylus avellana*) und der Gewöhnliche Hopfen (*Humulus lupulus*) werden ebenfalls von ihnen genutzt.

Erwachsene Falter sind häufig an Beerensträuchern zu finden, wo sie Nektar saugen beziehungsweise mitunter auch Beerensaft trinken. Sie besuchen außerdem gern nektarreiche Pflanzen wie den Schmetterlingsflieder (*Buddleja davidii*). Fallobst, das im Hochsommer auf dem Boden liegt, suchen sie ebenfalls auf. Nach der Überwinterung nutzen sie im zeitigen Frühjahr die Blüten der Frühblüher als Nektarquellen, sie trinken unter anderem an blühenden Weidenkätzchen (*Salix*).

Tragen Sie dazu bei, das Wissen um die Verbreitung der heimischen Schmetterlinge zu vermehren und melden Sie Ihre C-Falter-Beobachtungen auf www.naturbeobachtung.at